



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
**Volksschulamt**  
Schulärztlicher Dienst

Kontakt: Ferdinanda Pini Züger, Dr. med. / MPH, Leiterin Schulärztlicher Dienst, Walchestrasse 21, 8090 Zürich  
Telefon 043 259 22 97, [ferdinanda.pini-zueger@vsa.zh.ch](mailto:ferdinanda.pini-zueger@vsa.zh.ch)

Aktualisiert August 2017  
1/2

## **Hepatitis B (infektiöse Leberentzündung)**

### **Allgemeines**

Äusserst ansteckende und unter Umständen zu schweren Komplikationen (Leberzirrhose, Leberkrebs) führende Infektionskrankheit. Das Ansteckungsrisiko ist bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Alter 15 bis 35 Jahren) am grössten.

### **Erreger**

Hepatitis B-Virus

### **Übertragung**

Das Virus ist in allen Körperflüssigkeiten nachweisbar.

Ansteckungswege sind:

- Geschlechtsverkehr mit einer/einem infizierten Partnerin/Partner
- Drogenkonsum mit unsterilen Injektionsnadeln und Spritzen.
- Bei Geburt, wenn die Mutter Virusträgerin ist
- Enger Körperkontakt mit einer infizierten Person (z.B. Personen im gleichen Haushalt oder in engen Gemeinschaften)
- Tätowierungen und Piercing mit unsterilen Utensilien

### **Inkubationszeit**

Zwischen Ansteckung und Erkrankungsbeginn liegen 45 bis 180 Tage.

### **Krankheitszeichen**

Müdigkeit, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Bauch- und Gliederschmerzen, Fieber, Erbrechen, Gelbsucht mit Gelbfärbung der Augen und der Haut, dunklem Urin und hellem Stuhl. In vielen Fällen verläuft die Infektion ohne Symptome.

### **Diagnose**

Die Diagnose wird durch eine Blutuntersuchung gestellt.

### **Behandlung**

Keine, die die Heilungschancen verbessert. Die Therapie ist symptomatisch.

### **Verlauf/Prognose**

Die Infektion verläuft je nach Alter sehr unterschiedlich und kann unbemerkt bleiben. Die Mehrzahl erholt sich ohne Folgen. Bei ca. 10% wird die Leberentzündung chronisch. Diese Personen können nach Jahren an einer Leberschrumpfung (Zirrhose) oder an Leberkrebs erkranken.



### **Vorbeugung**

Die Hepatitis B-Impfung ist seit 1981 bekannt und seit 1997 im Impfplan. Sie ist hochwirksam und sicher nach 2 bis 3 Injektionen und wird allen Kindern und Jugendlichen von 11 bis 15 Jahren empfohlen. Dennoch sollen „Safer Sex“-Regeln (Kondome) nicht vergessen gehen. Impfempfehlung auch für jüngere Kinder, wenn ein Elternteil oder eine andere enge Bezugsperson an Hepatitis B erkrankt ist.

### **Schulbesuch**

Möglich, jedoch abhängig vom Zustand des Kindes.